Kirche im hr

07.10.2018 um 02:00 Uhr
hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von
Dr. Fabian Vogt,
Evangelischer Pfarrer in der Öffentlichkeitsarbeit, Frankfurt

Erntedankfest

Moderator/in: *Heute ist Erntedank. Eigentlich ja ein uraltes Fest, bei dem sich Menschen zu allen Zeiten bei Gott für die Ernte bedankt haben. Nun sind aber heute gar nicht mehr so viele Menschen in der Landwirtschaft tätig. Fabian Vogt von der evangelischen Kirche: Ist da so ein Fest überhaupt noch zeitgemäß?*

Ach, man kann ja auch für seinen Gehaltsscheck, ein erfolgreich abgeschlossenes Projekt oder den großen Sommer dankbar sein.
Ich bin überzeugt: Es tut uns gut, wenn wir ab und an mal innehalten und überlegen, wofür wir in unserem Leben dankbar sein können. Und das sollten wir nicht nur am Erntedanktag, sondern noch viel öfter machen.
Denn irgendwie werde ich den Eindruck nicht los, dass wir insgesamt eher ein „Dankbarkeitsproblem“ haben.

Wieso denn das?

Na, die Frage ist doch zum Beispiel: Sind wir für das, was uns die Erde an Ressourcen gibt, eigentlich dankbar oder nicht?
Weil Dankbarkeit unsere Beziehung zu den Dingen verändert: Wenn ich für etwas wirklich dankbar bin, dann gehe ich damit nämlich auch achtsam um. Dankbarkeit macht uns deutlich, wie kostbar vieles ist, das wir haben. Und das kann man fröhlich feiern. Natürlich auch heute am Erntedanktag.

Würdest du sagen, dass Dankbarkeit gerade heute wichtig ist, mit Klimawandel und so?

Auf jeden Fall. Das ist eine christliche Tugend, von sich alle eine Scheibe abschneiden können. Im Neuen Testament heißt es sogar: „Seid dankbar in allen Dingen. Denn genau das wünscht sich Gott.“